

## Communiqué de presse du 19 avril 2021

### **De Nutte, Glod und Mladenovic beim europäischen Qualifikationsturnier für Tokio 2020**

#### **European Olympic Singles Qualification Tournament Guimaraes (POR), 21.-25.04.2021**

Ab dem kommenden Mittwoch werden Sarah De Nutte, Eric Glod und Luka Mladenovic am europäischen Qualifikationsturnier für Tokio 2020 teilnehmen. Nachdem das Turnier ursprünglich in Lissabon stattfinden sollte, wird es nun in Guimaraes ausgetragen. Während De Nutte und Glod bereits in Doha an unter anderem der Weltqualifikation für Tokio 2020 teilgenommen haben, wird es für Mladenovic das erste Turnier nach der Pandemie-bedingten internationalen Spielunterbrechung und nach eigener überstandener Verletzung sein. Sportdirektor Martin Ostermann wird die beiden Herren in Guimaraes betreuen, während Sarah De Nutte von ihrem persönlichen Trainer Peter Teglas gecoacht wird.

Insgesamt werden bei dem Qualifikationsturnier neun der begehrten Startplätze für die Olympischen Spiele vergeben, hierunter vier für die Damen und fünf für die Herren.

Bei den Damen, bei denen Sarah De Nutte den 7. Platz aller 40 gemeldeten Spielerinnen einnimmt, werden die Teilnehmerinnen im „Stage 1“ in 10 Gruppen zu je 3 oder 4 Damen eingeteilt. Während die 4 gesetzten Spielerinnen direkt für das „Stage 2“ qualifiziert sind, kommen weiterhin die Gruppenersten und Gruppenzweiten in das „Stage 2“, wo ein 32er K.o.-Feld gebildet wird. Die beiden Finalistinnen dieses „Stage 2“ qualifizieren sich für die Olympischen Spiele. Die restlichen noch nicht qualifizierten Spielerinnen des „Stage 2“ starten anschließend im „Stage 3“, bei dem sich erneut die beiden Finalistinnen über eine Qualifikation freuen können.

Bei den Herren sind insgesamt 36 Spieler gemeldet, darunter gleich 12 Top-100-Vertreter. Die beiden ersten Stages werden sich wie bei den Damen abspielen, allerdings wird es nur 8 statt 10 Gruppen im ersten Stage geben. Im „Stage 3“ qualifiziert sich neben den beiden Finalisten zusätzlich der Sieger aus der Partie zwischen den beiden Verlierern der Halbfinals des „Stage 3“ für Tokio 2020.

Die ersten Auftritte der luxemburgischen Nationalspieler werden voraussichtlich am 21. April stattfinden, ihre Gegner stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest.

